



## Sozial benachteiligte Kinder haben es schwer

- Mehr als 12 % aller Kleinkinder in Erlangen leben in Familien mit Hartz-IV-Bezug.
- 2.700 aller Erlanger Kinder und Jugendlichen leben in Familien mit Langzeitarbeitslosen, Wohngeldempfängern oder Geringverdienern.
- Im Landkreis Erlangen-Höchstadt leben 620 Kinder in Familien mit Hartz-IV-Bezug.
- Rund 1.200 Familien stehen auf der Warteliste für eine Sozialwohnung.
- Besonders betroffen sind Alleinerziehende: Jede vierte von ihnen ist arm.

Sozial benachteiligte Kinder haben es schwer, ihren **Platz in der Gesellschaft** zu finden. Ihre Eltern können ihnen häufig nicht helfen und selbst für kleinste Anschaffungen und Ausgaben fehlt das Geld.

**Der Kindernotfonds hilft. Helfen Sie mit!**

## Sie ermöglichen Kindern:

- passende Kleidung, Zuzahlung zur Brille oder Zahnsperre
- Besuch von Kindertheater, Klettergarten oder Schwimmbad
- Trinkflasche, Vesperdose und Hausschuhe für den Kindergarten
- ausreichendes Schulmaterial
- Sportkleidung und Turnschuhe für Schule und Sportverein
- Teilnahme an Ausflügen und Freizeiten
- gezielte Nachhilfe
- ein gebrauchtes Fahrrad
- einen eigenen Schreibtisch zum Lernen

### Bitte helfen auch Sie!

Egal, wie viel Sie geben können – jede Spende zählt. Herzlichen Dank!

### Spendenkonto:

Diakonie Erlangen  
IBAN: DE46 7635 0000 0060 0258 74  
BIC: BYLADEM1ERH  
Sparkasse Erlangen  
Stichwort: Kindernotfonds

### Diakonie Erlangen

Raumerstraße 9 · 91054 Erlangen  
Telefon 09131 6301-116  
Telefax 09131 6301-120  
spenden@diakonie-erlangen.de  
www.diakonie-erlangen.de

**Diakonie**   
**Erlangen**

Erlanger Kinder  
brauchen Ihre Hilfe!



**Kinder-  
notfonds**

Hilfe für  
benachteiligte  
Kinder in Erlangen  
und Umgebung



## Kinder in Not

Wir von der Diakonie erleben die Not der Kinder hautnah:



**Mario (13 Jahre)** hat seit seiner frühen Kindheit Hautkrebs und ist oft krank. Sein Vater möchte keinen Kontakt zu ihm. Seine Mutter arbeitet so viel wie sie nur kann.

Doch dringend benötigte

Anschaffungen wie eine neue Matratze oder einen Schreibtisch für Mario kann sie sich einfach nicht leisten.



**Sandra D.** ist alleinerziehende, fürsorgliche Mutter von Tom und Sarah (3 und 6 Jahre). Zurücklegen kann sie von ihrem niedrigen Einkommen nichts. So fehlt es sogar an Geld für Schulmaterial,

Turnschuhe oder einen Kindergartenrucksack.

Diese Beispiele stehen stellvertretend für viele Mädchen und Jungen, die von der Diakonie Erlangen betreut werden.

**Lassen wir diese Kinder nicht allein!**



## Arme Kinder stark machen

Die Diakonie Erlangen steht Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in schwierigen, stark belasteten Lebenssituationen zur Seite. Hier finden sie **verlässliche Beziehungen, Wertschätzung, Bildungsangebote** und passende, professionelle Hilfen.

**Nur die Spenden vieler engagierter Menschen machen diese Hilfe möglich.**

*Große Kinder und kleine Kinder  
Alle sind sie wie Deine Kinder  
Die gleichen Tränen, das gleiche Lachen  
Dieselben Sachen, die alle machen  
Einfache Kinder und teure Kinder  
Alle sind sie wie Eure Kinder  
Große Kinder und kleine Kinder  
Alle sind sie wie meine Kinder*

*Jacques Brel; dt. Text: Loek Huismann*



## Impulse für eine gute Zukunft

Bereits kleine Anstöße können viel bewirken und helfen Müttern und Vätern, den Alltag mit ihren Kindern wieder zu meistern.

Kinder reagieren auf Zuwendung und spüren sofort, wenn es jemand gut mit ihnen meint. Sie schöpfen daraus neue Hoffnung und Kraft. Das macht sich schnell bemerkbar – auch bei den Schulnoten.

Mit unserer Arbeit vor Ort durchbrechen wir den Kreislauf aus Mangel, Entmutigung und Resignation und setzen eine positive Entwicklung in Gang. Unsere Fachkräfte stellen die **sachgerechte Verwendung** der Mittel sicher. Die Diakonie berichtet regelmäßig, was mit dem Notfonds erreicht wird.

**Mit dem Kindernotfonds helfen wir dort, wo die Not am größten ist. Bitte helfen Sie mit!**